

Mitsubishi öffnet die Bücher für den L200

Der Mitsubishi L200 rollt im September in der sechsten Modellgeneration zu den deutschen Vertragspartnern und ist ab sofort bestellbar. Die Frontpartie vor der angehobenen Motorhaube prägen ein schmalerer, höher platzierter Kühlergrill mit den markentypischen Doppelstreben und ein offenerer unterer Lufteinlass, der von ausgeprägten Chromspangen eingefasst wird. Für einen kantigeren Look wurde das Heck komplett umgestaltet, die Rückleuchtsignatur reicht nun bis ans obere Ende der Heckklappe. Die Ladefläche bleibt mit mindestens 1,52 Meter Länge unverändert.

Mitsubishi hat ein neues Sechs-Gang-Automatikgetriebe und einen neuen 2,2-Liter-Dieselmotor mit 150 PS entwickelt. Der Antriebsstrang kommt im L200 zum Einsatz und erfüllt die Abgasnorm Euro-6d-Temp-Evap. Eine Offroad-Traktionskontrolle mit vier wählbaren Fahrmodi, eine Bergabfahrhilfe und die Möglichkeit einen permanenten Allradantrieb in Kombination mit Geländeuntersetzung zu erhalten soll die Käufer überzeugen.

Der japanische Automobilhersteller hat darüber hinaus Bremsen, Fahrwerk und Fahrkomfort optimiert. Die neue Modellgeneration des L200 verfügt außerdem über moderne Assistenzsysteme wie Auffahrwarnsystem inklusive Fußgängererkennung. Eine 360-Grad-Kamera, ein Notbremsassistent sowie ein Fernlicht-, Totwinkel- und Ausparkassistent sind ebenfalls an Bord. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi L200.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi